

# SPRACHLICHE BESONDERHEITEN BEI DEN DICHTERN

## 1. Kurzformen in den Konjugationen

### a. Praesensstamm

Besonders im Futur und Konjunktiv Praesens und Imperfekt bildet die

2. Person Singular Passiv: **-ris > -re**

z.B.: laudaberis > laudabere

lauderis > laudere

laudareris > laudarere

### b. Perfektstamm

aa. Ind. Perf. 3.P. Pl.: **-erunt > -ere**

z.B.: laudaverunt > laudavere

bb. **Perfekt- und Plusquamperfekt**formen mit v-Suffix lassen oft **-v- + Vokal wegfallen**.

z.B.: laudavisti > laudasti

laudaverat > laudarat

cc. Bei **Perfekt**bildungen auf **-ivi** fällt nur das **-v-** weg.

z.B.: audiverunt > audierunt

petivi > petii

### c. esse

Statt des coni. impf. *essem* steht oft *forem*.

### d. Infinitive

Statt des *Infinitiv Praesens* steht oft *Infinitiv Perfekt*, der aber **keine Vergangenheitsbedeutung** hat. Im Deutschen wird mit Praesens übersetzt.

## 2. Praepositionen

a. Statt *a (ab)* + *Ablativ* steht oft ein **dativus auctoris**:

z.B.: *patri = a patre*

b. Oft **fällt** die Praeposition ganz **weg**.

z.B.: *aqua = in aqua*

### **3. Adjektiva**

**Attributive Adjektiva** stehen sehr oft statt des entsprechenden Substantivs im Genetiv:

z.B.: *tela Cupidinea* = die Geschoße *des Cupido*

### **4. Substantiva**

**a. Der Name einer Gottheit** steht oft für das, was sie schafft oder den Menschen schenkt.

z.B.: *Bacchus* = Wein

*Venus* = Liebe

#### **b. Dichterischer Plural**

Statt des Singulars steht häufig Plural.

z.B.: *silentia* = *silentium*

#### **c. Constructio ad sensum (Übereinstimmung nach dem Sinn)**

Substantiva, die eine Menge bedeuten, haben oft das Verbum im Plural.

z.B.: *pars probant* = ein Teil billigt

#### **d. accusativus graecus (Akkusativ der Beziehung)**

Der Akkusativ bezeichnet oft den Gegenstand, *in bezug auf* den etwas ausgesagt wird.

z.B.: *omnia Mercurio similis* = in allem dem Merkur gleich

*adoperta vultum* = das Antlitz verhüllt

#### **e. Akkusativ Plural auf -es hat oft die Fallendung -is !**